

Ein Jahr Psychologists/Psychotherapists for Future

27.04.2020 - Die Psychologists/Psychotherapists traten vor genau einem Jahr an, um die psychologische Dimension der Klimaproblematik in die gesellschaftliche Debatte einzubringen und so die Einhaltung des 1,5 C-Zieles des Pariser Klimaabkommens zu fördern. Sie stellen sich als Teil der For Future Bewegung hinter die Forderungen der Fridays For Future. Die Gründerinnen Mareike Schulze und Lea Dohm schrieben mit Kolleg*innen gemeinsam eine Stellungnahme (<https://www.psychologistsforfuture.org/stellungnahme/stellungnahme-unterzeichnen-und-news/>), welche innerhalb kürzester Zeit tausende Unterzeichner*innen aus 28 Ländern fand (4434 Unterzeichnungen am 26.04.2020).

„Ich bin berührt wie viele Kolleg*innen sich angesprochen fühlen und auf den Zug aufgesprungen sind und wie toll sich die Bewegung entwickelt hat. Wir sind aber lange nicht am Ziel und müssen weiterhin mit einer konsequenten Beharrlichkeit dranbleiben. Zugleich bin ich auch traurig, wie wenig sich klimapolitisch weiterhin getan hat und wie die Folgen immer spürbarer werden. Aufgeben kommt nicht in Frage“, sagt Mareike Schulze.

Das Ziel der Psychologists/Psychotherapists for Future ist nicht nur eine Politisierung des Berufsstandes, sondern auch eine Repolitisierung der Gesellschaft, die Stärkung des Selbstwirksamkeitserlebens und der emotionalen Kompetenz im Umgang mit der Klimakrise in der Bevölkerung.

Eine besondere Stärke der Psychologists/Psychotherapists for Future ist dabei die Zusammenarbeit der Vielfalt psychologischer Fachrichtungen und Therapeut*innen verschiedener Grundberufe und Therapieschulen mit einem gemeinsamen Ziel.

„Johan Rockström nannte den Zustand unserer Erde 2019 einen "planetaren Notfall". Um einen derartigen Notfall zu bewältigen, ist mutiges Engagement von allen Berufsgruppen gefordert. Lassen Sie uns alle, die wir die Krise begreifen, eine Vorbildfunktion übernehmen und uns am politischen Protest beteiligen“, sagt Lea Dohm dazu.

Aktuell sind etwa 500 Kolleg*innen in über 30 Regional- und Arbeitsgruppen in Deutschland, der Schweiz, Österreich und der Niederlande aktiv.

Dies zeigt sich auch in der Vielfalt der Tätigkeiten der Psychologists/Psychotherapists for Future: Diese reichen von notfallpsychologischen Konzepten für große Protestveranstaltungen, Workshops und Vorträgen zu diversen Themen (Klimakommunikation, Umweltpsychologie, Selbstfürsorge), Beratungsangeboten und Konfliktmoderationen, Gesprächskreisen zum emotionalen Umgang mit der Klimakrise für die Allgemeinbevölkerung, genauso wie die Teilnahme an und Reden auf den Protesten der Klimabewegung, politischer Arbeit mit den Kammern und Verbänden und Pressearbeit.

„Ein besonderes Highlight in diesem ersten Jahr war für mich meine Rede auf dem Deutschen Psychotherapeuten Tag und die daraufhin verabschiedete Resolution“, sagt Mareike Schulze.

„Jetzt erwarten wir aber, dass dem auch konkrete Maßnahmen folgen und wir werden diese kritisch begleiten.“

Eine erste geplante Fachtagung und der Bundeskongress der Psychologists/Psychotherapists for Future mussten aufgrund der Corona-Pandemie abgesagt werden. Die Psychologists/Psychotherapists for Future wollen das Jahr 2020 dazu nutzen, sich weiter zu professionalisieren. „Wir planen die Gründung eines Fördervereines, um eine finanzielle Grundlage für unsere Arbeit zu schaffen, die bisher rein selbstfinanziert und ehrenamtlich ist. Außerdem arbeiten wir an Ideen für verbesserte Medienarbeit, gesamtgesellschaftliche

Partizipation und die Förderung von lösungsorientierter Kommunikation in der Klimadebatte", so Katharina van Bronswijk, Sprecherin der Psychologists/Psychotherapists for Future.

An einer Mitarbeit interessierte Kolleg*innen können sich unter mail@psychologistsforfuture.org melden. Eine Übersicht über die Regional- und Arbeitsgruppen der Psychologists/Psychotherapists for Future findet sich hier: <https://www.psychologistsforfuture.org/ueber-uns/regional-arbeitsgruppen/>

Weitere Fragen und Bilderwünsche richten Sie bitte an presse@psychologistsforfuture.org oder 0176/32569479.

Mit freundlichen Grüßen

Katharina van Bronswijk